

Splash! - Hip-Hopper machen zugkräftig Werbung für Chemnitz

Es war beileibe keine Liebesheirat zwischen der Stadt und den Veranstaltern, als die Hip-Hop-Gemeinde 1998 erstmals im „Kraftwerk“ ihr Splash! feierte. Inzwischen haben allerdings beide Seiten das Potenzial dieses Events erkannt. Stadtbürgermeisterin Heidemarie Lüth findet es toll, „dass die Jugend zu Gast in einer alten Stadt ist, die stets vermocht hat, aus eigener Kraft eine junge und moderne zu bleiben. Eine lebendige und moderne Großstadt, die gern Gastgeber für die Besucher des größten Hip-Hop- & Reggae-Festivals Europas ist.“ Schließlich mache das Label „Splash!“ in der Jugendkulturszene, bei MTV und VIVA von sich reden und zeichne so ein junges Bild von Chemnitz.

„Splash! ist für unsere Stadt ein absoluter Imagegewinn. Einen besseren internationalen Werbeträger könnte es kaum geben“, so ebenfalls Pressesprecher Andreas Bochmann kürzlich gegenüber Medienvertretern. Diese reisen auch zur jüngsten Auflage von Splash! am kommenden Wochenende wieder zahlreich nach Sachsen. Etwa 450 Journalisten aus dem In- und Ausland werden über Splash! und Chemnitz berichten“, schätzt Mitveranstalter Jan Voigtmann.

Hundert Künstler aus 11 Nationen gestalten das Programm auf 6 Bühnen und in 4 Zelten. Side-Events wie die Beatbox Battle, Wettbewerbe der Skateboarder, der Sprayer und Breaker gehören längst zum gewohnten Angebot. Splash! wird 2006 wieder etwa 25.000 Besucher auf's Stauseegelände locken. Erstmals soll zudem die Innenstadt als

Veranstaltungsort genutzt werden: Für das so genannte „City-Splash!“ hat die CMT eigens Flyer gedruckt, die über Aktionen rund ums Festival informieren. Das überwiegend junge Publikum erhält zudem Anreize für eine Stippvisite in der Chemnitzer Mitte. Mit der Einbindung der City ins Festivalgeschehen versprechen sich die Marketingexperten nicht nur ein Umsatzplus für Restaurants und Geschäfte son-

Programm. Ohnehin scheint es klüger, den eigenen fahrbaren Untersatz stehen zu lassen und auf den ÖPNV umzusteigen, denn es wird Vollsperrungen der Oberfrohaer Straße und der Grüner Straße, der Autobahnauffahrt Rabenstein sowie der Kreißigstraße geben. Fünf Euro kostet eine CVAG-Fahrkarte, sie gilt vom 3. bis 7. August nur auf den Sonderlinien. Auch ist ein Zehn Euro-Ticket inklusive CVAG-Netzkarte und Eintritt für das Konzert „Splash! meets classic“ im Vorverkauf erhältlich. Bei letzterem treten erstmals deutsche Hip-Hop-



dern auch die Vermarktung von Sehenswürdigkeiten. Für die Besucher kein Problem vom 15 Kilometer entfernten Stausee ins Stadtzentrum zu gelangen, denn die CVAG hat sich gut auf den kurzzeitigen Fahrgästekuwachstum eingestellt - Shuttleverkehr sei dank! Damit gelangt man beispielsweise am Donnerstag bequem zum Innenstad-

Künstler mit Musikern der Robert-Schumann-Philharmonie auf. Zu hören ist der ungewohnte Musikmix am 6. August in Oberrabenstein. Übrigens für die Generation „50Plus“ gibt es am Sonntag wieder freien Eintritt. Eine charmante Geste und Einladung des Veranstalters an die älteren Chemnitzer, sich an Musik und Jugend zu erfreuen. ● (eh)



Nach 13 Jahren Amtszeit verabschiedete sich Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert am letzten Montag mit Dankesworten von seinen Mitarbeitern. Zahlreiche gute Wünsche erreichten das scheidende Stadtoberhaupt in den letzten Tagen. Für die große Zahl an Grußadressen aber auch persönlich übermittelten Wünschen von Bürgern, Behörden, Firmen und Organisationen bedankt sich Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert auf diesem Weg. Letzten Donnerstag verabschiedeten hunderte Chemnitzer den scheidenden OB in der Stadthalle. Die Laudatio auf das langjährige Stadtoberhaupt hielt der frühere GGG-Chef Peter Naujokat. Zu den Gästen, die persönlich Lebewohl sagten, gehörten Politiker - darunter der stellvertretende Ministerpräsident Thomas Jurk - sowie Vertreter der Ratsfraktionen, aus Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft. Dr. Peter Seifert hatte im Vorfeld gebeten, auf Präsente zugunsten einer Spende für die afrikanische Partnerstadt Timbuktu zu verzichten. Erfreut ist der „Verein für Timbuktu“ über den so erzielten Betrag von über 6000 Euro. Er wird den Transport einer dringend benötigten Solarstromanlage finanzieren. Diese - gesponsert von den Stadtwerken - soll die Stromversorgung einer Krankenstation sicherstellen. Dass diese solidarische Hilfe auch nach seiner Amtszeit fortgesetzt wird, darüber äußerte Seifert seine Gewissheit. Mehr zur Hilfsaktion für Timbuktu lesen Sie in einer der nächsten Ausgaben. ● (eh)

Foto: Lippmann

Kommunalpolitisches Seminar für Frauen

Die Gleichstellungs- und Frauenförderungsstelle veranstaltet mit der VHS und der Landeszentrale für politische Bildung ein kommunalpolitisches Seminar für Frauen. Es soll sie über Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung informieren. Besonders arbeitslose Frauen sind zu dieser Seminarreihe willkommen. Für sie können ehrenamtliche Tätigkeiten Alternativen aufzeigen und neue Lebensinhalte vermitteln. Anmeldungen bis zum 25.8.06 an: Stadt Chemnitz, Gleichstellungs- und Frauenförderungsstelle Markt 1, 09111 Chemnitz ☎ 0371 4881383; gleichstellungsstelle@stadt-chemnitz.de

Architektursommer - eine Plattform für die Baukunst - 2007 nun auch in Chemnitz



Foto: Schmieder

Bereits in Berlin, Hamburg, München, Dresden... gab es in den vergangenen Jahren diese Plattform für die Baukunst. Die Architektenkammer Sachsen will das Projekt nun, nachdem es bereits 2004 und 2006 in der Landeshauptstadt mit Erfolg stattgefunden hat, in die sächsischen Kommunen tragen. Chemnitz mit seiner wandlungsvollen Geschichte - von der Gründung bis zur Industriestadt, von den „sozialistischen Stadtbrüchen“ bis zu neuer und geplanter Baukunst - hat auf diesem Gebiet Einmaliges zu bieten. So kommt es nicht von ungefähr, dass gerade hier der Architektursommer 2007 stattfinden soll.

Die Kammergruppe Chemnitz, die Stadt, das Sächsische Immobilien- und Baumanagement (SIB) und die

Henry van de Velde Gesellschaft wollen gemeinsam als Organisationsteam diesen Sommer der Baukunst auf den Weg bringen. Der offizielle Start für die Vorbereitungen wurde nun auch am 19. Juli mit der symbolischen Übergabe des Projektes an Baubürgermeisterin Petra Wesseler und Vertreter des Chemnitzer Organisationsteams während des Sommerfestes der Architektenkammer in der Landeshauptstadt gegeben (siehe Foto). So soll nun im nächsten Jahr die Baukunst für die Chemnitzer zum Erlebnis werden - mit Ausstellungen, Führungen, Symposien, Vorträgen, Exkursionsangeboten und vielen anderen Events bis hin zu neuen Projekten von Kunst im öffentlichen Raum.

genieure können sich mit ihren Ideen einbringen. Sven Gränitz und Rico Sprenger, zwei junge Chemnitzer Architekten sind auf jeden Fall dabei: „Mit dem Architektursommer verbinden wir die Chance, Chemnitz in die Mitte des künstlerischen Geschehens in Sachsen zu rücken. Architektur als Teil aller Künste auf einer öffentlichen Plattform mit starken Partnern zu präsentieren, zu erleben, zu diskutieren - das ist es, was wir immer wollten und nun tun dürfen. Wer uns kennt, weiß, dass wir uns hier nicht nur als Organisatoren, sondern auch als Darsteller verstehen - furoris X art wird sicher eines von vielen Spektakeln bieten.“

Organisationen, Architekten und In- Fortsetzung auf Seite 3

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/06/116

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488-6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Charles-Darwin-Grundschule

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Alfred-Neubert-Str. 25, 09123 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/116

e) Art und Umfang der Leistungen: Teilsanierung der Heizflächen Demontage: - 20 m Stahlrohrleitung DN 10-100 - 94 Stück Plattenheizkörper (z. Teil zur Wiederverwendung zwischenlagern)

Montage: - 60 m Stahlrohrleitung DN 15 und 20 - 80 Stück zwischengelagerte Plattenheizkörper

- 4 Stück neue Plattenheizkörper - 20 Stück Gliederheizkörper Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein, Einreichung der Angebote möglich für: ein Los, Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /65/06/116: Beginn: 41.KW 2006, Ende: 52.KW 2006;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 10.08.2006, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme /65/06/116: 8,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungs-beleg, Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 17.08.2006, Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz; Öff-

nungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30 -12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/116

k) Einreichungsfrist: 05.09.2006, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /65/06/116: 05.09.2006 11.30;

p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelanspruchsbürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate).

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 06.10.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303, Auskünfte erteilt: Herr Seyfarth, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel 488 76 13, Fax: 488 6591

Amtsblatt

Impressum

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister

SITZ

Markt 1, 09106 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL

DES AMTSBLATTES

VERANTWORTLICH

Thomas Michalla

amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt

CHEFREDAKTEUR, Andreas Bochmann

REDAKTION

Monika Ehrenberg

Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 70 05

Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Christian Jaeschke

Achim Schröder

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

OBJEKTLEITUNG

Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50

ANZEIGENBERATUNG

Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53

Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51

Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52

SATZ

HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG

DRUCK

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

VERTRIEB

Sachsen Express Chemnitz

Reklamationservice Vertrieb

Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05

E-MAIL

amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste

Nr. 7 vom 1.10.2005



Einziehung von Stellflächen auf den Straßen „Steinwiese“, „Alfons-Pech-Str.“ und „Albert-Schweitzer-Str.“, Gemarkung Altendorf (Az: 66.14.04/229/05)

Die Stadt Chemnitz verfügt gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) die Einziehung von nachfolgend aufgeführten Stellflächen: Steinwiese, Flurstück 547 mit 51 Stellplätzen = davon 38 zur Einziehung Haus-Nr. 62/68 bis 42a/42d

Alfons-Pech-Str., Flurstück 560 mit 34 Stellplätzen = davon 24 zur Einziehung Haus-Nr. 8/2 bis 26/32

Albert-Schweitzer-Str., Flurstück 570/1 mit 30 Stellflächen = davon 20 zur Einziehung Haus-Nr. 24/18 bis 8/2

Albert-Schweitzer-Str., Flurstück 571 mit 31 Stellflächen = davon 23 zur Einziehung Haus-Nr. 47/53 bis 31/37

Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§ 14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§ 18 des SächsStrG). Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus. Chemnitz, den 12.07.2006

Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 4. Erweiterung des Sanierungsgebietes „Chemnitz-Innenstadt“

Aufgrund des § 137 BauGB wird der Entwurf zur 4. Erweiterung des Sanierungsgebietes „Chemnitz-Innenstadt“ im Zeitraum vom 27.07.2006 bis 28.08.2006 im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbe- reich der 4. Etage neben den Panoramaaufzügen, während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich ausgelegt: montags bis mittwochs von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, donnerstags von 08.30 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr, freitags von 08.30 - 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist wird den Eigentümern, Mietern, Pächtern und sonstigen Betroffenen die Möglichkeit zur frühzeitigen Erörterung der Sanierung im Zimmer 448 gegeben. Die Betroffenen sollen zur Mitwirkung bei der Sanierung und zur Durchführung der erforderlichen baulichen Maßnahmen angeregt und hierbei im Rahmen des Möglichen beraten werden.



Infos für Badegäste

Der Stausee Rabenstein ist vom 1.8. bis voraussichtlich 9.8.2006 für den Bade- und Erholungsbetrieb auf Grund der Vorbereitung und Durchführung des SPLASH 2006 geschlossen. Der exakte Öffnungstermin wird bekanntgegeben.

Jahrmarkt

Am 7.8.2006, 9 bis 17 Uhr findet ein Jahrmarkt am Rathaus und in der Inneren Klosterstraße statt. Rückfragen sind im Sachgebiet Marktwesen unter 488-3130 möglich.

Der Umlegungsausschuss gibt bekannt

Der zum Vereinfachten Umlegungsverfahren 47 - "Slevogtstraße/ Schmidt- Rotluff-Straße" - gemäß § 82 Abs. 1 BauGB gefasste Beschluss Nr. 7/01/002 vom 14. März 2006, Gemarkung Glösa ist am 30. Juni 2006 unanfechtbar geworden. Dieser Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Chemnitz, 26. Juli 2006

gez. Wesseler; Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Einziehung eines Teiles der „Färbergasse“, Flurstück T.v. 173/2

(Az: 66.14.04/234/05)

Die Stadt Chemnitz verfügt, einen Teil der auf dem Flurstück 173/2 der Gemarkung Schönaue gelegenen Straße „Färbergasse“ gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Der einzuziehende Straßenteil befindet sich an der Flurgrenze der Flurstücke 176/1 und 179 mit einer Länge von ca. 46 m und einer Fläche von ca. 170 m². Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§18 des SächsStrG). Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 01, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus. Chemnitz, den 12.07.2006

Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister

Architektursommer 2007 in Chemnitz

Fortsetzung von Seite 1

Auch die Kammergruppe Chemnitz ist schon voll in gedanklicher Vorbereitung, wie uns Architekt Tino Fritzsche berichtet: So sei man sich darüber einig, dass weniger elitäre Events von außen, sondern mehr Chemnitzer-Selbstbewusstsein diese Veranstaltungen prägen soll. Denn von der einzigartigen Stadtentwicklung und dem Willen zur Neugestaltung auf dem Fundament einer soliden Wirtschaft könne sich manch einer eine Scheibe abschneiden!

„Chemnitz ist bundesweit eine der führenden Kommunen beim Thema Stadtumbau, diese Erfahrungen geben wir gerne weiter und wir wollen auch zeigen, wie es bei uns weiter geht!“

Auch über mögliche Verbündete hat man sich in der Kammer schon verständigt. Neben den bereits schon genannten Partnern aus Kunst und Kultur wolle man die CWE, die IHK, die Wohnungsunternehmen, die Stadtwerke, die Sparkasse, innovative Unternehmen, die UNL, um nur einige zu nennen zum Mitmachen gewinnen.

In der zweiten Septemberhälfte trifft sich das Chemnitzer Organisationsteam zur nächsten Beratung. Amtsblatt wird darüber weiter informieren. ● (cs)

Erfolgreiches Förderprogramm für Gewerbe endet 2006

Anträge können noch bis zum 30. September 2006 bei der CWE gestellt werden



Seit 2003 erhalten im Rahmen eines EU-Programms Unternehmen in einem festgelegten Fördergebiet an der Limbacher /Leipziger /Hartmann- und Schloßstraße Investitionszuschüsse. „Nach vierjähriger Laufzeit endet dieses Förderprogramm nun 2006“, teilt Gert Klaus von der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft (CWE) mit. Gegenwärtig stehen noch finanzielle Mittel zur Verfügung, so dass bis zum 30. September dieses Jahres Anträge auf die Beihilfe gestellt werden können. Bedingung: Die Investitionen sind nach der Bewilligung kurzfristig umzusetzen. Auf der Grundlage einer Förderrichtlinie der Stadt Chemnitz können die Zuschüsse unter bestimmten Voraussetzungen an kleine und mittlere Unternehmen in den Bereichen Handel, Dienstleistung und Handwerk vergeben werden. Das Ziel ist, über Investitionstätigkeit Unternehmen in ihrem Bestand zu sichern und darüber hinaus neue Beschäftigung zu initiieren. „Der Erfolg dieses Programmes ist vor allem entlang der Limbacher Straße sichtbar, denn seither haben sich allein an dieser wieder belebten Geschäftsstraße 19 Firmen neu angesiedelt, darunter die Hälfte im Rahmen einer Existenzgründung. Dabei ist ein bunter Branchenmix entstanden, womit sich die Angebotsvielfalt in Wohnnähe deutlich verbessert hat. Das betrifft verschiedene Sparten des Einzelhandels, Angebote zur gesunden Lebensweise, Leistungen im künstlerischen Bereich oder andere Handwerks- und Dienstleistungen“, erläutert Gert Klaus. Bei der für die Antragsbearbeitung zuständigen Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (CWE) wurden seither 88 Anträge in diesem Fördergebiet bearbeitet. Rund 365.000 Euro Fördermittel wurden eingesetzt, wobei die Stadt mit einem Eigenanteil von 25 Prozent beteiligt ist und damit aktive Wirtschaftsförderung betreibt. Damit verbunden sind Nettoinvestitionen von über 1 Million Euro, der Erhalt von 114 Arbeitsplätzen und 42 Beschäftigungsverhältnisse sind bisher neu entstanden. Informationen und Antragsunterlagen erhalten Sie in der CWE bei Herrn Gert Klaus, ☎ 3660-243 (E-Mail: klaus@cwe-chemnitz.de) oder unter www.cwe-chemnitz.de. ● (red/gk)

Foto: Klaus



Fäden, Farben, Fantasien

Gegenwärtig läuft in den Kunstsammlungen eine Ausstellung, die sich der Entwicklung des Textildesigns und der Textilindustrie in Sachsen im Zeitraum 1880 bis 1933 widmet. Sie stellt Textilien vor, die damals in der Region produziert wurden und wesentliche Bedeutung

für die Entwicklung des Textildesigns in Deutschland und Europa hatten. Erstmals wurden die weit verstreuten Beispiele textiler Produktion Sachsens aus Museen, Archiven, Firmen u. a. Instituten zusammengetragen. Textilindustrie und -maschinenbau Sachsens gehör-

ten zu den Wegbereitern der industriellen Revolution in Deutschland und behaupteten über einen längeren Zeitraum hinweg eine führende Rolle am Weltmarkt. Die künstlerischen Ergebnisse und die Designentwicklung, vor allem das Zusammenwirken von Entwerfern und Künstlern mit Unternehmern, stehen im Zentrum der Betrachtung. Unternehmer wie Vogel, Cammann oder Claviez wirkten in Sachsen aktiv in der Reformbewegung mit und waren Partner internationaler Künstler wie Henry van de Velde oder Richard Riemerschmid. Die Kunstsammlungen mit ihrer umfangreichen Textilsammlung bildeten die Basis für die übergreifenden Erkundungen. Die textilen Sammlungen des Kunstgewerbemuseums Dresden, des Museums für Kunsthandwerk Leipzig, des Deutschen Damast- und Frottiermuseums Großschönau und des Informations- und Designzentrums für Spitzen-, Stickerei- und Textilindustrie Plauen wurden in die Schau einbezogen. ● (red eh)

Jugendmannschaft des Chemnitzer FC in Tampere

Eine C-Jugend-Mannschaft des Chemnitzer FC weilte auf Einladung des FC ILVES vom 20. bis 24. Juli 2006 zu einer Freundschaftsspielreise in der finnischen Partnerstadt Tampere. Mit diesem Besuch wurde an die sportlichen Begegnungen der Jahre 2004 in Tampere und 2005 in Chemnitz angeknüpft. Der Vorsitzende des Fördervereins für Jugend, Soziales und Sport e.V., Dr. Eberhard Langer, nutzte als Delegationsleiter den Aufenthalt in der Partnerstadt zu einem intensiven Gedankenaustausch mit den Gastgebern zu verschiedenen Themen der Nachwuchsarbeit im Fußball und über die künftige Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen den Nachwuchsabteilungen des CFC und ILVES. Obwohl in Finnland natürlich das Eishockeyspiel die führende Mannschaftssportart ist, war die zunehmende Popularität des Fußballs im Lande der fast 180.000 Seen und eine erhebliche Steigerung des Leistungsniveaus der Nachwuchsfußballer von ILVES Tampere deutlich spürbar. So verliefen die Trainings-



Foto: Tschök

spiele, an denen sich auch Mannschaften aus Nokia und von Hakkapeliitta Tampere beteiligten, auf einem guten spielerischen und kämpferischen Niveau. Beflügelt wurden die jungen Nachwuchskicker von der Begeisterung über die vor wenigen Wochen in Deutschland ausgetragene Fußball WM. Natürlich waren auch die WM-Souvenirs, die die Chemnitzer nach den Freund-

schaftsspielen in Tampere überreichten, heiß begehrt. Die Sportfreunde von ILVES Tampere erwiesen sich erneut als ausgezeichnete Gastgeber. Den Chemnitzern wurde ein interessantes Aufenthaltsprogramm geboten, so dass sich zahlreiche Gelegenheiten ergaben, um Land und Leute kennen zu lernen. Im kommenden Jahr wird ILVES wieder zu Gast in Chemnitz sein. ● (al)

Straße von Erdmannsdorf nach Augustusburg voll gesperrt

Drahtseilbahn: Alternative für Besucher

Bis 31. August ist die Straße S 236 zwischen Erdmannsdorf und Augustusburg für alle Fahrzeuge wegen Bohr- und Erkundungsarbeiten im Erdreich gesperrt. Neben den Fahrten über lange Umleitungen gibt es eine andere Möglichkeit: Besucher können kostenfrei den Parkplatz am Bahnhof Erdmannsdorf direkt an der Talstation der Drahtseilbahn Augustusburg nutzen und mit dieser Bahn die Strecke bis Augustusburg zurücklegen. Die Drahtseilbahn verkehrt wochentags regelmäßig von 9.20 Uhr bis



17.40 Uhr und am Wochenende von 9 Uhr bis 18 Uhr im 20-Minuten-Takt. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) bemüht sich während der Bauphase um längere Fahrzeiten der Drahtseilbahn. Besser ist es, das Auto ganz stehen zu lassen und mit den

Zügen der Erzgebirgsbahn von Chemnitz Richtung Vejprty bis zum Bahnhof Erdmannsdorf zu fahren. Die Drahtseilbahn Augustusburg steht jeweils zur Weiterfahrt nach Augustusburg bereit. **Service zum Ortstarif: 01801 4000888**

Verordnung der kreisfreien Stadt Chemnitz zur Änderung der ...

„Verordnung des Landratsamtes Chemnitz zum Schutz von flächenhaften Naturdenkmälern auf dem Gebiet des Landkreises Chemnitz“ vom 2. November 1993

Aufgrund von § 21 i. V. m. § 40 Abs. 1 Nr. 3 und § 50 Abs. 1 Nr. 3 und § 51 Abs. 1, Abs. 3 Satz 3 des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Sächsisches Naturschutzgesetz – SächsNatschG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 11. Oktober 1994 (SächsGVBl. S. 1601), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. September 2005 (SächsGVBl. S. 259) und aufgrund der „Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Eingliederung der

Gemeinde Euba in die Stadt Chemnitz“ (Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung/des Gemeinderates Euba vom 21. und 24. März 1994) wird gemäß Beschluss des Stadtrates der Stadt Chemnitz Nr. B-170/2006 vom 14.06.2006 verordnet:
§ 1 Änderung der Schutzvorschrift
 Die durch den Kreistag des Landkreises Chemnitz in seiner Sitzung am 15. Oktober 1993 beschlossene „Verordnung des Landratsamtes Chemnitz zum

Schutz von flächenhaften Naturdenkmälern auf dem Gebiet des Landkreises Chemnitz“ vom 2. November 1993, geändert durch Verordnung der Stadt Chemnitz vom 11. März 1999, wird wie folgt geändert: Die Erklärung der in § 2 dieser Verordnung näher bezeichneten Flächen zu Flächennaturdenkmälern (SächsGVBl. 1/1994 S. 5, FND-Nr. 14018110/1 und FND-Nr. 14018110/2) wird aufgehoben.
§ 2 Aufhebungsgegenstand

Aufhebungsgegenstand sind nachfolgend aufgeführte 2 Flächennaturdenkmale auf dem Gebiet der Stadt Chemnitz, kreisfreie Stadt.
 FND-Nr.: 14018110/1
 Name/Bezeichnung: Eibseegebiet Euba I
 Flurstücksnummer: T. v. 613/2
 Gemarkung: Euba Größe: ca. 50000 m2
 FND-Nr.: 14018110/2
 Name/Bezeichnung: Eibseegebiet Euba II
 Flurstücksnummer: T. v. 613/2
 Gemarkung: Euba Größe: ca. 50000 m2
§ 3 Aufhebungsgründe
 FND „Eibseegebiet Euba I“
 Die mit den Straßenbauvorhaben B 107

– Ebersdorf - Südverbund Chemnitz durch das Gebiet in Nord-Süd-Richtung vorgenommene funktionelle und räumliche Durchschneidung und Zerstörung des Gebietes bewirkt die Nichtrealisierbarkeit des Schutzzweckes.
 FND „Eibseegebiet Euba II“ Die Verordnung des Regierungspräsidiums Chemnitz zur Festsetzung des NSG „Um den Eibsee“ vom 12. Januar 2000 realisiert bereits den Schutz des sensiblen Gebietes.
§ 4 In-Kraft-Treten
 Diese Verordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Chemnitz, den 21. Juli 2006
 Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister
 Dienststempel

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 05/06 Drosselweg

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat am 12.07.2006 die Ergänzungssatzung Nr. 05/06 Drosselweg beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit nach § 34 Abs. 6 Satz 2 i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die o.g. Ergänzungssatzung in Kraft. Jedermann kann die Ergänzungssatzung mit Ihrer Begründung im Stadtplanungsamt, Sachgebiet Beratung, im Technischen Rathaus, Anna-berger Straße 89, während der Sprechzeiten Montag und Dienstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung: Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungs-

plans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB). Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächs-



GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
 Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

jedermann diese Verletzung geltend machen. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn durch diesen Bebauungsplan einer der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten ist. Es handelt sich dabei um Entschädigung für Aufwendungen im berechtigten Vertrauen auf den Bestand eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans in Vorbereitung auf die Verwirklichung von Nutzungsmöglichkeiten aus diesem Plan gemäß § 39, um Entschädigung in Geld oder durch Übernahme für Vermögensnachteile durch bestimmte Festsetzungen gemäß § 40, um Entschädigung bei der

Begründung von Geh-, Fahr- und Leistungsrechten und bei der Festsetzung von Pflanzbindungen gemäß § 41 und Entschädigung bei der Änderung oder Aufhebung einer bisher zulässigen Nutzung gemäß § 42 BauGB. Die Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann durch schriftlichen Antrag bei der Gemeinde herbeigeführt werden. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Chemnitz, den 01.08.2006
 Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 65/06/125
 a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0373) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
 b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
 c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kunstsammlungen Chemnitz
 d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Theaterplatz 1, 09111 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/125
 e) Art und Umfang der Leistungen:
 Los 6: Steinmetzarbeiten
 - ca. 36 m2 Granitplattenbelag außen
 - ca. 16 m Granitstufe
 - ca. 100 m2 Reinigung Granitwerkstücke
 - ca. 15 m2 Entfernen Asphaltbelag Granitwerkstücke
 - ca. 50 m2 Abarbeiten Granitwerkstücke
 - ca. 16 Stück Vierungen Granitwerkstücke
 - Steingrenzung in Kleinfächern
 - ca. 10 m2 Granitwerkstücke Neufertigung
 - ca. 36 m2 Granitplattenbelag innen
 - ca. 92 m2 Trennlage
 - ca. 92 m2 Granitwerkplatten einbauen
 - ca. 5 m Sockelplatten bearbeiten
 - ca. 4 m Sockelplatten herstellen
 - ca. 6 m Werkstück abstarben
 - ca. 6 m Tür Gewände neu fertigen
 - ca. 3 m Sockelplatten herstellen
 - ca. 20 m2 Oberflächen überarbeiten
 - ca. 35 Stück Vierungen Sandstein
 - ca. 120 m2 Reinigung Sandsteinfächern
 - Steingrenzung Sandstein
 Los 7: Gussasphalтарbeiten
 - ca. 125 m2 Gussasphalтstrich zweilagig
 - ca. 30 m Einbau Trennschienen
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 f) Aufteilung in mehrere Lose: ja, Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 6/65/06/125; Beginn: 42.KW 2006, Ende: 51.KW 2006; 7/65/06/125; Beginn: 44.KW 2006, Ende: 44.KW 2006;
 i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 6/65/06/125: 7,00 EUR; 7/65/06/125: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungsseizeinheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 17.08.2006 Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/125 und Los Nr.
 k) Einreichungsfrist: 06.09.2006, Uhr
 l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
 n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 6/65/06/125: 06.09.2006 11.00 Uhr; Los 7/65/06/125: 06.09.2006 11.30 Uhr;
 p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprüchebürgschaft
 q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate), Haftpflichtversicherungsschein
 t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 9.10.06
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemnitz-Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303
 Auskünfte erteilt: Frau Reichelt-Georgi, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Telefon: 488 6 03, Fax: 488 65 91

Verg. Nr. 65/06/118
 a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.-488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
 b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
 c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Charles-Darwin-Grundschule
 d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Alfred-Neubert-Str. 25, 09123 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/118
 e) Art und Umfang der Leistungen: Los 25: Fassadenarbeiten
 - ca. 1000 m2 Wärmedämmung aus Mineralfilla-

serplatten liefern und anbringen - ca. 1000 m2 Fassadenplatten als Harzkompositplatten mit Unterkonstruktion liefern und anbringen Los 30: Sanierung Wärmedämmverbundsystem - ca. 540 m2 Universalputz mit Gewebeeinbettung auf vorhandenen WDVS liefern und aufbringen - ca. 50 m2 Sockeldämmung ergänzen - ca. 600 m2 Schlussbeschichtung mit Silikatfarbe liefern und aufbringen Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
 Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja
 Statik und Ausführungsplanung für die hinterlüftete Fassadenkonstruktion für das Los 25
 h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 25/65/06/118: Beginn: 43.KW 2006, Ende: 06.KW 2007; 30/65/06/118: Beginn: 41.KW 2006, Ende: 48.KW 2006;
 i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 10.08.2006, Digital einsehbar: nein
 j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 25/65/06/118: 7,00 EUR; 30/65/06/118: 7,00 EUR;
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungsseizeinheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 17.08.2006, Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12 Uhr u. 14-18 Uhr
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/118 und Los Nr.
 k) Einreichungsfrist: 05.09.2006
 l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
 n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zi. 016
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 25/65/06/118: 05.09.2006 13.30 Uhr; Los 30/65/06/118: 05.09.2006 14.00 Uhr;
 p) Sicherheitsleistung: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft und 3 % Mängelansprüchebürgschaft für Los 25 3 % Mängelansprüchebürgschaft für das Los 30
 q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)
 t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.10.06 für das Los 25; 06.10.2006 für das Los 30
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemnitz-Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.5320, Fax: 5321 303, Auskünfte erteilt: Frau Zilian, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.488 76 38; Fax: 488 65 91

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe- Nr.: ESC-SWC /06/B31

a) öffentlicher Auftraggeber:

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz
Blankenburgstraße 62
09114 Chemnitz
und Stadtwerke Chemnitz AG
Blankenburgstr. 2
09114 Chemnitz

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Art des Auftrages:

Einheitspreisvertrag

d) Ort der Ausführung:

Auerswalder Straße von Heinersdorfer Straße
bis Nr. 119/120 OL Borna in Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistung:

Kanalbau
- 360 m Kanal PP SN10 DN 300
- 10 Stk Schächte DN 1.000
- einschl. Hausanschlüsse
Trinkwasser
- 400 m TW Leitung PEHD DN 100
Gas
- 100 m Gas Leitung PEHD DN 150
- 60 m Gas Leitung PEHD DN 80
- 75 m Gas Leitung PEHD DN 50

f) Aufteilung in Lose:

ja, keine losweise Vergabe

g) Erbringung von Planungsleistung:

nein

h) Ausführungsfrist:

04.10.2006 bis 21.12.2006

i) Anforderungen der Verdingungsunterlagen:

Chemnitzer Ingenieurbau Consult GmbH,
Ebertstraße 10, D 01926 Chemnitz, Deutschland
Tel.: 0371 / 52 35 3 - 0, FAX: 0371 / 52 35 3 – 29
Abholung bzw. Versand der Unterlagen: ab 14.08.06
nach Anmeldung per Fax

j) Unkostenbetrag:

Kosten 50.- €, Diskette 2,50 €, Versand 7,00 €
in Verrechnungsscheck oder bar

Erstattung:

nein

Empfänger:

CIC

k) Ende der Angebotsfrist:

29.08.2006, 14.00 Uhr

l) Angebote sind zu richten an:

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz,
Blankenburgstraße 62, Zi. 422 , 09114 Chemnitz
bzw. bei Postversand: Entsorgungsbetrieb der Stadt
Chemnitz Postfach 1343, 09072 Chemnitz
im geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift
–Bitte nicht öffnen–

m) Das Angebot ist abzufassen in:

deutsch

n) Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:

Bieter oder deren
Bevollmächtigte nach VOB

o) Angebotseröffnung:

29.08.2006, 14.00 Uhr, Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz
Blankenburgstraße 62, Zi.: 311, 09114 Chemnitz,

p) geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auf-
tragssumme sowie 3% Mangelanspruchsbürgschaft von
der Schlussrechnung einschließlich Nachträge

q) Zahlungsbedingungen:

gemäß §16 VOB/B

r) Rechtsform bei Bietergemeinschaft:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) geforderte Nachweise:

VOB/A §8 Nr.3 Abs. 1, Pkt. a bis g sowie Sächs. Vergabe
DVO §4, §5 (vom 17.12.2002), Angaben über zusätzlich
geforderte Nachweise, Unbedenklichkeitserklärung Fi-
nanzamt, Berufsgenossenschaft und Sozialversicherung,
Freistellungsbescheinigung gemäß §48 b, Abs.1 EstG, Re-
ferenzlisten, aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralre-
gister, nicht älter als 3 Monate, Gesamtumsatz des Unter-
nehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren
RAL - Gütezeichen Kanalbau AK2 oder Nachweis der
Fremdüberwachung
DVGW-Zulassung G3 und W3

t) Die Zuschlags- und Binde-
frist endet am:

29.09.2006

u) Nebenangebote / Änderungen:

nur in Verbindung mit dem Hauptangebot

v) Prüfstelle:

RP Chemnitz
Altchemnitzer Straße 41
09120 Chemnitz

Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 65/06/112

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488-6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: ehem. Wohngebäude Markersdorfer Straße
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Markersdorfer Str. 23, 09123 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/112
- e) Art und Umfang der Leistungen: Abbruch und Entsorgung
- 1550 m3 zweigeschossiges Gebäude abbrechen und entsorgen
- 350 m3 eingeschossiges Hintergebäude abbrechen und entsorgen
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein, Einreichung der Angebote möglich für: ein Los, Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /65/06/112: Beginn: 40.KW 2006, Ende: 44.KW 2006;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 10.08.2006, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /65/06/112: 12,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 17.08.2006, Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/112
- k) Einreichungsfrist: 31.08.2006, 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /65/06/112: 31.08.2006 11.00;
- p) Sicherheitsleistung: keine
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate).
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.09.2006
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321 303, Auskünfte erteilt: Frau Bauer, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Telefon: 0371/4886549, Fax: 0371/488 6591

Verg. Nr. 66/06/176

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: ehem. Wohngebäude Hartmannstraße
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Hartmannstr. 38 und 40, 09113 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/105
- e) Art und Umfang der Leistungen: Abbruch und Entsorgung
- 2970 m3 dreigeschossiges Gebäude abbrechen und entsorgen
- 6482 m3 viergeschossiges Gebäude abbrechen und entsorgen
- 420 m3 Nebengebäude abbrechen und entsorgen
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein, Einreichung der Angebote möglich für: ein Los, Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /65/06/105: Beginn: 42.KW 2006, Ende: 48.KW 2006;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 10.08.2006, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /65/06/105: 14,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 17.08.2006, Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/105
- k) Einreichungsfrist: 05.09.2006, 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /65/06/105: 05.09.2006 11.00;
- p) Sicherheitsleistung: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister zur Verwertung und Beseitigung.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 17.10.2006
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321 303, Auskünfte erteilt: Frau Bauer, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Telefon: 0371/488 65 49, Fax: 0371/488 6591

Verg. Nr. 66/06/176

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-6629, Fax: 488-6694, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben:

- ben: 66/06/176
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Ausbau Gehweg Leonhardtstraße zwischen Kanzler- und Barbarossastraße, Los 2 Gehweg links
- d) Ort der Ausführung: Leonhardtstraße, 09112 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 2: Gehweg links
- ca. 160 m2 Asphalttragschicht herstellen
- ca. 160 m2 Asphaltbeton herstellen
- ca. 235 m Borde aufnehmen und verlegen
- ca. 660 m2 Granitborde aufnehmen und verlegen
- ca. 235 m Pflasterstreifen herstellen
- ca. 400 m2 Pflasterdecke herstellen
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein, Einreichung der Angebote möglich für: ein Los, Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/06/176: Beginn: 16.10.2006, Ende: 31.11.2006;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6069, Fax: 488-6096, Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 10.08.2006, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/06/176: 15,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 10.08.2006, Abholung/Versand ab: 17.08.2006, Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1,66/06/176
- k) Einreichungsfrist: 30.08.2006, 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6069, Fax: 488-6096
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/06/176: 30.08.2006 11.00 Uhr
- p) Sicherheitsleistung: keine
- q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a-f VOB/A, Nachweise über die Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft und Eintragung bei der HWK bzw. IHK.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.09.2006
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303, Auskunft erteilt: Frau Zimmer, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6629, Fax 488-6694;

Verg. Nr. SG/06/020

- l) Öffentlicher Auftraggeber
- 1.) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stiftung Gunzenhauser Bürgerlichen Rechts, Sitz Chemnitz, vertr. durch den Vorstand, dieser vertritt durch Arge Projektsteuerung Tacke, Kny & Weber, Köpenicker Str. 48/49, 10179 Berlin, De
- Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (Siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II Angebots/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- 1.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Sonstiges
- Sonstige: private Stiftung Haupttätigkeiten:

- Freizeit, Kultur und Religion; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Museum Gunzenhauser Chemnitz, GUN 4.4 Gerüstarbeiten
- II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Ausführung Hauptausführungsort: 09112 Stolberger Str. 2, Chemnitz NUTS-Code: DED 11
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: - 3690 m2 Arbeitsgerüst Längenorientiert Lastklasse 3 Wo6 - 455 m2 Arbeitsgerüst Längenorientiert Lastklasse 4 Wo9 - 500 m2 Arbeitsgerüst Längenorientiert Lastklasse 3 Wo9 - 140 m2 Tragerrüst/Überbauung - 175 m2 Hängerrüst Längenorientiert Lastklasse 3 Wo9
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45212313; 45262100;
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
- II.1.8) Aufteilung in Lose: nein.
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.5
- II.2.2) Optionen: nein
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 07. KW. 2007
- Ende der Auftragsausführung: 26. KW. 2007
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: 3 % Mängelansprüche-Bürgschaft
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als drei Monate) - Eintragung IHK oder HWK - Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft oder gleichwertiges bei ausländischen Bietern
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach § 8 Nr. 3 (i) a,b,c VOB/A
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach § 8 Nr. 3 (i) d,e VOB/A Geforderte Mindeststandards: DIN 18451
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
- IV) Verfahren
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum Wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: GUN 4.4 /SG/06/020
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation
- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 15.08.2006
- Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja
- Preis: 9,00 Euro Zahlungsbedingungen und -weise: Einzahlungsbeleg: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
- Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
- Kontonummer: 3501007506
- Bankleitzahl: 87050000
- Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. SG/06/020 Los Gun 4.4
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich.
- Öffnungszeiten: Amt für Baukoordination - Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach Gaeb ist möglich.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 06.09.2006, 13.30 Uhr
- IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 27.10.2006
- IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 06.09.2006, 13.30 Uhr Ort: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Zi. 018; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- VI) Zusätzliche Informationen
- VI.1) Dauerauftrag: nein
- VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.-Nr.: 0341/977-0, Fax: 0341/977-1199
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371/5320, Fax: 0371/5321303
- VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 26.07.2006
- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
- A.1) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Staab Architekten BDA, Frau Knicker, Schlesische Str. 20, 10997 Berlin, Deutschland, Tel.-Nr.: 030/6179140,
- A.1I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zi. 018, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371/488 6067, Fax: 0371/488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- A.1II) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zi. 018, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371/488 6067, Fax: 0371/488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- B) Anhang B: Angaben zu den Los

Das Tiefbauamt informiert

Baden in der Talsperre Euba nicht gestattet

Die Benutzung der Wasserfläche der Talsperre Euba zum Baden, Schwimmen, Angeln und das Befahren mit Wasserfahrzeugen aller Art durch unberechtigte Dritte ist nicht gestattet!

Verboten ist weiterhin: Das Betreten der Staumauer und der Betriebseinrichtungen, insbesondere der Fassaden, Zäune, Mauern, Absperrungen, Schiebeeinrichtungen, Podeste aller Art sowie Dächer und Türme zu besteigen bzw. zu übersteigen.

Mit Gegenständen aller Art zu werfen, Feuer zu machen, bauliche Anlagen und Einrichtungen sowie Wege zu beschriften, zu bemalen und zu bekleben sowie durch Wegwerfen von Sachen zu verunreinigen.

Die sich unbefugt auf dem Betriebsgelände der Talsperre Euba aufhaltenden Personen haften für alle Schäden die der Stadt Chemnitz aus der verbotenen Nutzung bzw. Handlung entstehen können.



WOHNEN | IN | CHEMNITZ

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für beschränkte Ausschreibung

Vergabe-Nr.:	86.01-06
Auftraggeber:	Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. Clausstraße 10/12, 09126 Chemnitz
Art des Auftrages:	Umsetzung des Quartierskonzeptes Hutholz-Nord Grünes Rückgrat Hutholz-Nord Bauabschnitt 4 – Abschnitt Johannes-Dick-Straße/ Fritz-Fritzsche-Straße Freiflächengestaltung mit Wege- und Flächensanierung (Weitere Bauabschnitte werden separat durch die Stadt Chemnitz ausgeschrieben)
Ort der Ausführung:	Flurstücke 593, 594, 588, Gemarkung Markersdorf, Abschnitt Johannes-Dick-Straße/Fritz-Fritzsche-Straße
Art und Umfang der Leistungen:	Los 1: Wegebau und Begrünung (ca. 730 m² Betonpflasterweg) Los 2: Treppenneubau (3 St. Treppenläufe, 17 Stufen gesamt) Los 3: Abbruch Bitumenkeil am Hochbord (ca. 115 lfm) Der Auftraggeber behält sich die getrennte Vergabe der Lose 1, 2 und 3 vor.
Erbringung von Planungsleistungen:	nein
Ausführungszeitraum:	Beginn: 04. Oktober 2006 Ende: 17. November 2006
Anträge auf Teilnahme schriftlich bis:	14. August 2006
an:	GGG, Geschäftsstelle Heckert im „Vita-Center“ Wladimir-Sagorski-Straße 24, 09122 Chemnitz (verspätet eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt)
Eignungsnachweise:	Mit dem Antrag auf Teilnahme sind beizubringen: Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit gemäß VOB/A § 8/3.1, b - f Dies gilt auch für alle Nachauftragnehmer.
Geforderte Sicherheiten:	Sicherheitseinbehalt in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme für Vertragserfüllung und 5 % der Bruttoabrechnungssumme für die Gewährleistung. Die Ab- lösung durch Bürgschaften ist anzuzeigen. Bonitätsnachweis
Ausreichung der Verdingungsunterlagen:	Versendung der Verdingungsunterlagen nach schriftlicher/mündlicher Benachrichtigung am 18. August 2006 bis 01. September 2006, 9:00 Uhr
Angebotsabgabe:	GGG, Geschäftsstelle Heckert im „Vita-Center“ Wladimir-Sagorski-Straße 24, 09122 Chemnitz
Angebotseröffnung:	01. September 2006, 9:00 Uhr GGG, Geschäftsstelle Heckert im „Vita-Center“ Wladimir-Sagorski-Straße 24, 09122 Chemnitz, Zi. 216
Nebenangebote:	nicht zugelassen Bei der Eröffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.
Zahlungsbedingungen:	nach VOB/B
Bindefrist:	nach VOB/A Ende der Zuschlagsfrist
Zuschlagserteilung:	Der Zuschlag wird nach VOB/A § 25 auf das Angebot erteilt, welches unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.
Besondere Einschränkungen:	Der Auftraggeber behält sich vor, nur solche Bieter zu berücksichtigen, die a) nachweislich auf Grund ihrer zur Verfügung stehenden Kapazitäten sowie einschlägigen Erfahrungen in der Lage sind, einen reibungslosen Ablauf der Baumaßnahme zu ermöglichen, b) die mindestens 50 % der zu erbringenden Leistungen selbst erbringen, c) die eine Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 b 1.1 des EstG, vorlegen, d) die Angaben zu den Subunternehmern beifügen, e) die Ausschreibungsanerkennung bestätigen